

27. Febr. 1998

**Alice Balmer-von Tscharner  
zum 95. Geburtstag**

rz. Heute Freitag, 27. Februar, feiert Alice Balmer-von Tscharner Unterm Schellenberg ihren 95. Geburtstag. Geboren wurde sie am 27. Februar 1903 als Tochter eines Kaufmanns und der künstlerisch begabten Mutter Ida Stürler in Gümligen bei Bern. 1923 besuchte sie die Webklasse der Kunstgewerbeschule in Basel, dann bildete sie sich in Paris weiter. Zusammen mit ihrer besten Freundin Clara Fehrlin gründete Alice von Tscharner das «Berner Marionetten-Theater». Mit diesem Marionetten-Theater («Die drei Wünsche», «Gevatter Tod») hatten die beiden Künstlerinnen grossen Erfolg an der «SAFFA» («Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit» 1928 in Bern).

Im Alter von 30 Jahren heiratete sie den Basler Pianisten und Organisten Hans Balmer. Die Umsorgung und Erziehung ihrer beiden Kinder unterbrach ihre kunstgewerbliche Laufbahn. Zusammen mit ihrem Ehemann förderte sie ihren persönlichen Freundeskreis von Musikern und bildenden Künstlern mit Liebe, Begeisterung und Zuwendung.

Von ihren zwei Kindern ergriff die Tochter Annemarie den Beruf einer Kunstmalerin und von den vier Grosskindern die Enkelin Regula den Beruf einer Rhythmik- und Klavierlehrerin. Beide profitierten vom Interesse und vom Coaching durch ihre Mutter beziehungsweise Grossmutter.

Dank der Hilfe der Spitex, der Nachbarn und vor allem dank der grossen Fürsorge der treuen Ursula Müller und ihrem kann Alice Balmer-von Tscharner auch nach dem Tode ihres Ehemannes, der vor zwei Jahren verschied, noch in ihrer vertrauten eigenen Wohnung bleiben. Die RZ schliesst sich den Glückwünschen der Verwandten und Bekannten an und wünscht ihrer treuen Leserin auch für die Zukunft alles Gute.